

Das Museum ist vom 01. 02. 2017 bis 05. 02. 2017 leider geschlossen

Damit ist eigentlich schon alles gesagt, bzw. mitgeteilt, was mitgeteilt werden soll. Ganz sachlich. Das ist immer das Problem, dass man ganz nüchtern etwas sagen kann, einfach Fakten nennt wie: **Das Museum ist vom 01. 02. 2017 bis 05. 02. 2017 leider geschlossen**, aber warum es geschlossen hat, was für eine Geschichte dahinter steckt, dass **das Museum vom 01. 02. 2017 bis 05. 02. 2017 leider geschlossen ist**, ist damit nicht gesagt, erzählt.

Das ist das große Problem aller Museen. Wie weit wird trocken über Artefakte informiert und wie weit wird eine Geschichte um ein Exponat erzählt. Oder wie wird zum z.B. über eine Geschlossenheit informiert.

Ich kenne eine Waschmaschine, die in einem Technikmuseum seit 5 Jahren steht und eine private Spende einer Frau ist. Im Museum steht an der Waschmaschine „AEG 1954“. Auf Nachfrage, warum die Waschmaschine keinerlei Gebrauchsspuren besitzt, erzählte die Spenderin der Waschmaschine, dass sie diese Waschmaschine von ihrem Mann 1955 zur Hochzeit geschenkt bekam und sie nie benützt hätte. Sie hätte ihren Mann nie geliebt. Ein Jahr später bekam sie eine Waschmaschine mit einer Schleuder, die sie dann benützte.

Nun sei ihr Mann gestorben, sie wolle die Waschmaschine nicht wegwerfen, aber auch nicht mehr haben, so bot sie die Waschmaschine dem Technikmuseum an. An der Waschmaschine steht nur „AEG 1954“, leider nicht die eigentliche Geschichte der Waschmaschine.

Nun aber: **warum hat das Museum vom 01. 02. 2017 bis 05. 02. 2017 leider geschlossen?**

Sie werden es kam glauben, aber es ist wirklich so: Ich bin in der Zeit **vom 01. 02. 2017 bis 05. 02. 2017** in Wien, diese Waschmaschine steht auch in Wien und ich werde dort, unter anderem, diese Waschmaschine besuchen.

Auf jeden Fall wird das Museum **am Mittwoch den 08. 02. 2017 ab 15 Uhr wieder geöffnet sein.**

Bis dahin bitte ich Sie die Geschlossenheit zu entschuldigen.

Roland Albrecht

